

Rockmusiker **Bob Geldof** feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Berühmt wurde er als Sänger der 1975 gegründeten Punk-Band „The Boomtown Rats“. Sein Megahit war „I Don't Like Mondays“. Mit dem Dauerbrenner schrieb Geldof Musikgeschichte. Die Öffentlichkeit nimmt den mehrfachen Anwärter auf den Friedensnobelpreis seit langer Zeit vor allem als Polit-Ak-

tivisten wahr: Afrika und der Schuldenerlass für die Dritte Welt sind die großen Themen des Hauptinitiators von Charity-Bandprojekten wie „Band Aid“ und „Live Aid“. „Um den politischen Kram kümmere ich mich, weil mich das interessiert. Das Problem mit dem Idealismus ist, dass du alt wirst. Aber meine Haltung ist immer die geblieben, alles in Frage zu stellen“, so Geldof.

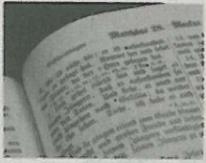


„Ich liebe das Geld, es gibt mir die Möglichkeit anderen zu helfen.“

Blaise Pascal

*** www.skj.bz.it ***

TERMINE



Junger Bibelkreis

Brixen – 11. November, 20 Uhr: Der Jugenddienst Dekanat Brixen lädt zum jungen Bibelkreis ins Widum Tschötsch ein. Mit dabei sind Pfarrer Karl Blasbichler und P. Anthony Kibira.



Taizé-Gebet

Meran – 12. November, 20 Uhr: In der Schönblickstraße 6 findet bei den Salvatorianerinnen ein gemeinsames Gebet statt. Eingeladen sind alle Interessierten.

Jugendmesse

Meran – 12. November, 18 Uhr: Die SKJ-Obermais lädt zur Jugendmesse in die St. Georgenkirche in Obermais ein.

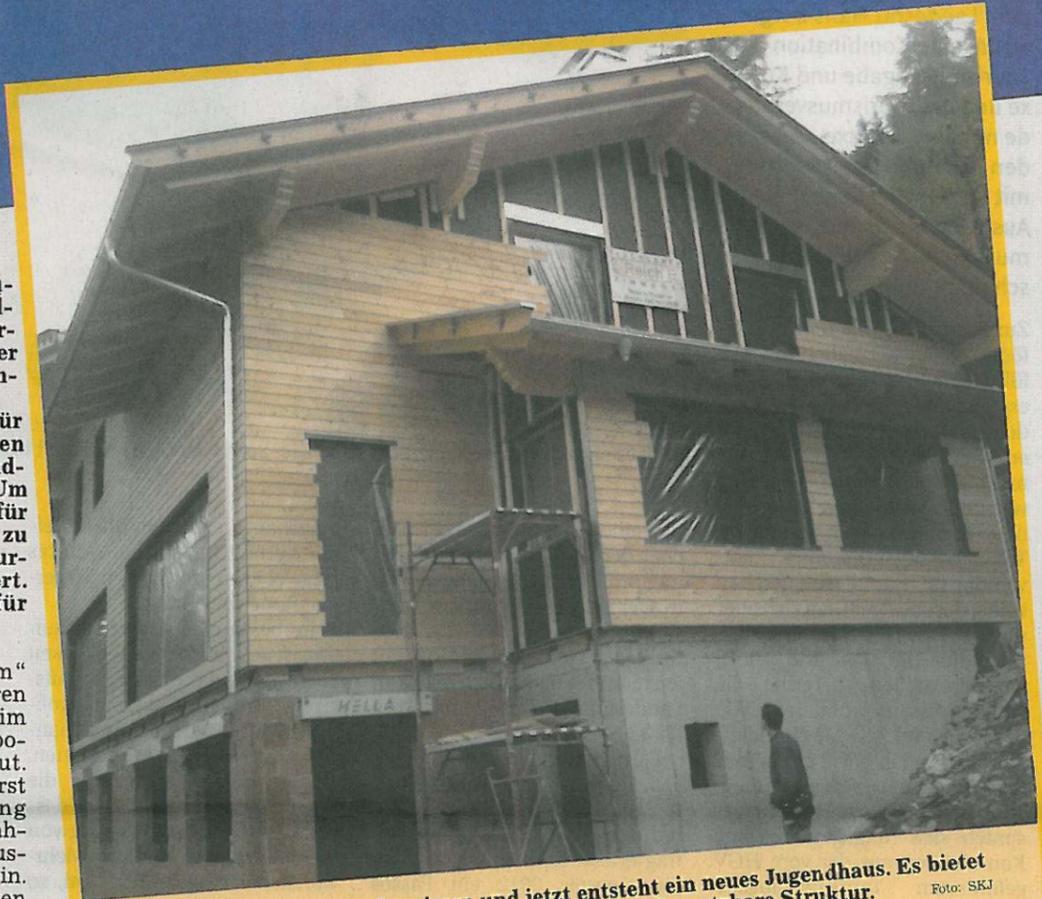
Singen - ein Quelle der Freude



Brixen – 11. November, 19 Uhr:

Das Singen ist eine natürliche Ausdrucksform von Lebensfreude, Trauer und Gemeinschaft. Miteinander wird das heilsame Singen und Tönen wieder belebt. Gesungen werden Lieder des Herzens, Kanons und Mantren aus verschiedenen Kulturen der Welt. Im Wiederholen der Klänge und Rhythmen entfalten die Lieder mit ihren einfachen Melodien und weisen Texten ihre Kraft und bringen etwas in uns zum Schwingen: Wir wecken Lebenskraft und Freude, entspannen Körper, Geist und Seele und stärken uns für den Alltag. Die Abende finden in der OEW, in Brixen/Milland statt. Die Termine sind 11.11. - 25.11. - 16.12.2011, von 19 bis 21 Uhr. Jeder Abend kann einzeln besucht werden und kostet acht Euro. Info und Anmeldungen unter 0472 208 205, christina.lechner@oew.org

„Hahnebaum“ Neues Jugendhaus von SKJ und Jubpa



Das alte Jägerhaus wurde abgerissen und jetzt entsteht ein neues Jugendhaus. Es bietet Platz für 20 Personen und wird eine moderne, ganzjährig nutzbare Struktur. Foto: SKJ

Südtirols Katholische Jugend (SKJ) und das Jugendbüro Passeier (Jubpa) übernahmen in Moos im Passeier das neue Jugendhaus „Hahnebaum“.

Dieses kann in Zukunft für Fortbildungen, Klausuren und Hüttenlager von Jugendlichen genutzt werden. Um die alte Ausbildungsstätte für Jäger in Anspruch nehmen zu können, wird das Haus zurzeit umgebaut und saniert. SKJ sammelt Spenden für den Umbau.

Das Haus „Hahnebaum“ wurde in den 20iger Jahren des vorigen Jahrhunderts im hinteren Passeiertal auf Mooser Gemeindegebiet erbaut. Der Landesbetrieb für Forst und Domänenverwaltung richtete in den 1980er Jahren eine Schule für die Ausbildung der Jagdaufseher ein. Mit einem sechsmonatigen Lehrgang für Jagdaufseher nahm die Jägerschule 1984 zum ersten Mal offiziell ihren Betrieb auf. Am 2. Dezember 2004, nach über 20 Jahren reger Tätigkeit schloss die Jägerschule offiziell ihre Tore. Das Haus schien ausgedient zu haben.

Neues Leben

Im Dezember 2007 entstand im Zuge des neu gegründeten Jugendprojekts Passeier die Idee, dem ehemaligen Jägerhaus eine neue Aufgabe einzuverleiben. Seit 2009 gehört die Struktur den drei Gemeinden St. Leonhard, St. Martin und Moos und wurde leihweise an SKJ und das Jubpa übergeben. Beide Vereine koordinieren den Umbau, denn sobald als möglich soll ins jahrelang verlassene Jägerhaus Leben einziehen. Mit gemeinsamen Kräften wird man zukünftig die neue Struktur für die gesamte Bandbreite der Südtiroler Kinder- und Jugendarbeit zugänglich machen und auch anderen Vereinen und sozialen Einrichtungen zur Verfügung stellen.

„Endlich ist es soweit. Die SKJ übernimmt ihr erstes Haus. Jugendliche aus dem ganzen Lande können sich dort auf Schulungen in die

Jugendarbeit vertiefen, Hüttenlager veranstalten und Natur erleben“, so der SKJ-Landesleiter Matthias Stuefer.

„Beim Umbau des Hauses wird darauf Wert gelegt, es vor allem den Anforderungen der Kinder- und Jugendarbeit anzupassen. Dabei soll sich Hahnebaum zu einer modernen, ganzjährig für Vereine nutzbaren Struktur entwickeln, die alle Anforderungen eines modernen Ferien- und Bildungshauses erfüllt“, sagt Konrad Pamer vom Jubpa.

Der Bau beginnt

Ende Mai 2011 konnte mit den Abbrucharbeiten am alten Jägerhaus begonnen werden, welches im Herbst 2012 in neuem Glanze erstrahlen soll und auch für Menschen mit Handicap zugänglich sein wird. Schwerpunktmäßig soll das umgebaute, naturnahe Haus, in welchem um die 20 Personen übernachten werden können, eine langfristige Bereicherung der Südtiroler Jugend- und Ver-

einsarbeit darstellen. Am 17. Juni 2011 wurde der Grundstein feierlich gelegt.

Das Haus befindet sich im hinteren Passeiertal am Fuße der Ötztaler Alpen. Die seit Herbst 2008 eingeführte Busverbindung nach Rabenstein ermöglicht eine ganzjährige Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Dass dieses Haus für Jugendliche gebaut werden kann, ist der finanziellen Unterstützung vieler Mitwirkenden zu verdanken. Dazu gehören die Gemeinden Moos, St. Martin und St. Leonhard in Passeier, sowie das Amt für Jugendarbeit, die Stiftung Sparkasse, die Raiffeisenbanken Passeier und St. Martin, der Sonderfond für Ehrenamtliche Tätigkeit und die Diözese Bozen-Brixen.

Bausteinaktion

Der Umbau kostet natürlich viel Geld und SKJ ist immer noch auf Spendengelder angewiesen. Damit Gelder gesammelt werden können, hat sich der Hauptausschuss von SKJ folgendes ausgedacht. Er wird

am landesweiten SKJ-Tag, am Samstagnachmittag, 12. November zwischen 14 und 16 Uhr Auto waschen. Das Autohaus Anton Mair in der Handwerkerzone in Sarnthein, stellt für den guten Zweck seine Autowaschanlage SKJ zur Verfügung. Der gesamte Gewinn kommt dem Umbau zugute. Also, wer ein sauberes Auto möchte, auf nach Sarnthein.

Auch alle anderen SKJ-Gruppen sind aufgerufen sogenannte Bausteinaktionen durchzuführen, bei denen Geld gesammelt wird. Das kann ein Kuchenverkauf sein, genauso wie ein Flohmarkt. Ideen dazu gibt es im SKJ-Büro.

Unterstützung

Wer den Bau von sich aus gerne unterstützen möchte, kann dies auch tun. Auf unserer Homepage www.skj.bz.it kann man einzelne Teile des Hauses kaufen, zum Beispiel ein Fenster oder eine Tür. SKJ nimmt diese Spenden gerne entgegen.

Astrid Egger

News

SKJ Koffer

„Ein Koffer voll“ ♂♀



Im SKJ-Büro stehen fünf Methodenkoffer für Jugendgruppen zum Ausleihen bereit. Darin sind Impulse, Übungen und Spiele zu verschiedenen Themen enthalten. Heute stellen wir den Koffer „Ein Koffer voll - Frau, Mann“ vor.

Der Kofferinhalt setzt sich mit den Themen Persönlichkeit, Werte, typisch Mann, typisch Frau und Körpergefühl auseinander.

Mit den enthaltenen Gruppenbausteinen, Übungen und Spielen können Jugendliche eigenständig Gruppenstunden gestalten.

Nähere Infos im SKJ-Büro unter 0471 970 890.

Gewinnspiel



Cinecard

Möchtest du eine Cinecard vom Cineplexx? Beantworte einfach folgende Frage:

Wo findet die Bausteinaktion des SKJ Hauptausschusses statt?

Antwort an: gewinnspiel@skj.bz.it

Einsendeschluss: 9. November 2011

Name, Adresse, Tel. und Alter nicht vergessen.

Über das Buch „Panem“ (Gewinnspiel vom 31.11.2011) freut sich Lisa Plattner aus Jenesien. Herzlichen Glückwunsch!

In Zusammenarbeit mit:



www.BankTheFuture.it

Auf eurer nächsten PlusMinus: Bibelkurs

Diese Seite wird gestaltet von Astrid Egger



Landesweiter SKJ-Tag
am 12. November
„Jugendliche haben's drauf!“
Macht auch ihr mit!



Vertrauliche und kostenlose Beratung für junge Menschen

Ruf uns an 8400 36 366